



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde informiert	Seite 2, 3
Vorschau	Seite 3, 6
Kirchliches	Seite 5

## DUSCHEN SIE...

mit erneuerbarer Energie: Die Sonne liefert sie jeden Tag mit aller Kraft – Zeit Sonnenenergie als Heizenergie einzuführen. Wir sagen Ihnen wie!



www.huwe.ch

**HW HUGENSCHMIDT + WEISS AG**  
WÄRMETECHNIK  
www.huwe.ch info@huwe.ch  
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63



Die BLT informiert

## Sperrung Bahnübergang Lindenstrasse, Binningen

Im Rahmen der Gleisunterhaltsarbeiten werden beide Gleise zwischen den Haltestellen Bottmingen und Bottminger-mühle maschinell gestopft. Davon ist auch der Bahnübergang Lindenstrasse betroffen. Für die Stopfarbeiten muss der Belag ausgebaut und nach Abschluss der Arbeiten wieder eingebaut werden. Deshalb muss der Bahnübergang Lindenstrasse wie folgt gesperrt werden: Montag, 10. August 2009, 7.00 Uhr bis Freitag 14. August 2009, 17.00 Uhr Der Bahnübergang Blumenstrasse ist nicht betroffen. Die Stopfarbeiten erfolgen nachts während der Trampause. Wir sind bemüht, die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und grüssen Sie freundlich

Ihre BLT Baselland Transport AG

## Per iPhone das Schweizer Badewetter auf einen Blick

*Wo finde ich die coolste Badi, die erfrischendste Abkühlung? Wie komme ich dorthin, wie warm oder kalt ist das Wasser? Diese und andere Fragen lassen sich mit dem Badewetterbericht auf MySwitzerland.com in Kürze beantworten. Und iPhone-Benutzer kommen erstmals kostenlos und individuell zu ihrem Badewetterbericht.*

Dauerschwimmer suchen eine Badi mit einem 50-Meter-Becken, Prahler springen am liebsten vom 10-Meter-Turm, um möglichst viele Leute zu beeindruckern. Doch welche Badeanstalt verfügt über die gewünschten Einrichtungen? Diese und viele weitere Informationen sind im Badewetterbericht auf [MySwitzerland.com/badewetter](http://MySwitzerland.com/badewetter) von Schweiz Tourismus abzulesen. Da sind im Hochsommer über 250 Badeanlagen mit Bildern aus der ganzen

Schweiz vereint, zusammen mit den aktuellen Angaben wie Wassertemperaturen, Saisondauer, Öffnungszeiten, Sportanlagen und Preise.

### Kostenloser Badewetterbericht fürs Handy

Mit einer eigens auf diese Information zugeschnittenen iPhone-Applikation erhalten iPhone-Nutzerinnen und -Nutzer zudem auf Wunsch den Badewetterbericht dieses Jahr erstmals kostenlos für unterwegs. Ohne weiteres lassen sich damit die Badis in der Nähe des Standorts anzeigen und die Informationen zu den Bädern noch vor dem Sprung ins kühle Nass abfragen. Diese neue Applikation kann ab sofort kostenlos im Apple Apps Store bezogen oder von [MySwitzerland.com/badewetter](http://MySwitzerland.com/badewetter) heruntergeladen werden.

Das Badewetter ist auch per SMS erhältlich. Dabei genügt es, ein SMS mit dem Schlüsselwort\* des gewünschten Badeortes an die Nummer 4636 zu senden (CHF



Die neuartige Applikation ermöglicht es iPhone-Benutzern, das Badewetter mittels Handy immer dabei zu haben.

0.70 pro SMS). Der Dienst ist nur für Schweizer Mobilfunk-Kunden zugänglich. Informationen von Schlüsselwörtern für SMS finden sich unter:

[www.MySwitzerland.com/badewetter](http://www.MySwitzerland.com/badewetter), iPhone-Applikationen zum Herunterladen: <http://www.MySwitzerland.com/mobile>

## Neue Holzbrücken für Weiherschloss Bottmingen



Seit Montag, den 13. Juli, werden die Holzbrücken des Weiherschlosses Bottmingen ersetzt. Dabei wird die eine Brücke wieder in eine funktionierende Zugbrücke zurückverwandelt.

Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch die Weiheranlage saniert: Ufer-

mauern und Böschungen werden, wo nötig, instand gestellt. Und zu den vier Seeroseninseln werden zusätzlich vier dekorative Iris-Inseln in den Weiher abgesenkt. Am 4. August erstrahlt das «Bottminger Schloss» grösstenteils wieder in neuem Glanz.

## 1.-August-Feuer und Wildtiere



Es ist ein Thema, das gerne vergessen geht: 1.-August-Feuer sind Todesfallen für Igel. Locker aufgeschichtete Ast- und Holzhaufen sind selten geworden und deshalb für Wildtiere enorm attraktiv. Schon nach einer Nacht finden sich Igel & Co. in trügerischer Sicherheit unter dem Reisig und den Ästen.

Wir bitten deshalb alle Igel-freunde, sich in ihrer Gemeinde dafür einzusetzen, dass der Holzhaufen für das Feuer erst am Tag des Abbrennens aufgeschichtet wird. Wo

dies nicht möglich ist, bitten wir darum, unmittelbar nach der Errichtung einen feinmaschigen Schutzzaun um den Holzhaufen herum zu errichten, der Igel und anderen Kleintieren den Zutritt verunmöglicht. Für Holzhaufen, die bereits über einen längeren Zeitraum zusammengetragen wurden, empfiehlt sich vor dem Anzünden ein Umschichten (Vorsicht mit Stechgabel). Herzlichen Dank im Namen der Tiere.

pro Igel, Bernhard Bader

## Binninger Anzeiger während den Sommerferien

In den letzten drei Wochen der Sommerschulferien erscheint kein Binninger Anzeiger.

Nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 13. August 2009

Text- und Inseteschluss:  
Montag, 10. August 2009

# WASSER MARSCH!

Ich möchte nur wissen, was du wieder alles deiner Mutter zu schreiben hast?

Falls uns die Meiers heute abend wieder besuchen, tun wir so, als ob wir nicht zu Hause wären!

Meine Frau ist 'ne echte Attraktion – wenn Sie Schluckauf hat!

**Binninger Anzeiger während den Sommerferien**

In den letzten drei Wochen der Sommerschulferien erscheint kein Binninger Anzeiger.

Nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 13. August 2009

Text- und Inseteschluss:  
Montag, 10. August 2009

## Die Gemeinde informiert

## kurz und bündig

## Asche in die Kehrriechtafuh

Wohin mit der Asche nach dem Grillplausch? Für alle, die ihren Boden schützen wollen, gilt: Asche auskühlen lassen und dann der Kehrriechtafuh mitgeben. Oft wird die Asche im Garten verstreut. Diese Praxis ist zu überdenken. Denn: Asche, die im Garten-, Acker- oder Wiesenboden eingearbeitet ist, kann nie mehr daraus entfernt werden. Wie Untersuchungen zeigen, enthält Asche nur sehr wenig wertvolle Nährstoffe für die Pflanzen. Der Gehalt von zirka einem Prozent Kalium reicht nicht aus, um Asche zu einem «wertvollen Dünger» zu machen, zumal praktisch alle lehmigen Böden, insbesondere Gartenböden, mit Kalium stark überversorgt sind. Dieser hohe Gehalt erschwert den Pflanzen die Aufnahme von Wasser und von anderen Nährstoffen. Belastend bei der Verwendung von Asche als «Dünger» hingegen ist die Fracht an Schwermetallen und giftigen Russstoffen, die dem Boden zugemutet wird. Auch Asche von völlig Natur belassenem Holz enthält durch die Aufkonzentration beim Verbrennen mehr Schwermetalle, als die Pflanzen bei ihrem Wachstum dem Boden wieder entziehen können. Fazit: Wer Asche auf sein Land streut, erspart sich zwar die (bescheidenen) Entsorgungskosten, riskiert aber damit, die Fruchtbarkeit seines Bodens unwiederbringlich zu schädigen. Deshalb empfiehlt sich, die Asche auskühlen zu lassen und dann mit der Kehrriechtafuh zu entsorgen. Oder bei grösseren Mengen nach den Anweisungen des Kantons in eine Deponie bringen, in der solche Aschen zugelassen sind.

## Zivilschutz Binningen: Vororientierung zu Übungen und Kursen

Die Übungs- und Kursdaten 2009 finden Sie auf der Binninger Gemeindehomepage: [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) > Dienstleistungen A bis Z > Zivilschutz oder im Aushang der Gemeindeverwaltung an der Curt-Goetz-Strasse 1.

## Jetzt auf Gerätebenzin umsteigen

Gemäss einer repräsentativen Umfrage von 2008 nutzen in der Schweiz 2,5 Mio. Personen ein benzinbetriebenes Kleingerät wie Rasenmäher, Heckenschere, Motorsäge oder Laubbläser. Bis jetzt setzen nur zehn Prozent der Personen Gerätebenzin ein. 90 Prozent verwenden herkömmliches Benzin. Damit gefährden sie ihre Gesundheit. Denn: In motorbetriebenen Kleingeräten hat herkömmliches Benzin nichts zu suchen. Es enthält schädliche Kohlenwasserstoffe wie das Krebs erregende Benzol. Wer hinter dem Rasenmäher herläuft oder mit der Heckenschere und Motorsäge hantiert, atmet diese Schadstoffe unmittelbar ein. Beim Betanken der Geräte kommt es häufig zum Hautkontakt. Dabei gelangen die schädlichen Stoffe in den Blutkreislauf.

Bei Kleingeräten wie Rasenmäher und Motorsägen kann herkömmliches Benzin ohne Zusatzaufwand durch das ungefährlichere Gerätebenzin ersetzt werden. Mehr Informationen dazu: [www.geraetebenzin.ch](http://www.geraetebenzin.ch).

## Die Verwaltung hat viele Gesichter – eine Serie über die Gemeindedienstleistungen

## Die Katasteranzeige gehört zu den Liegenschaftsunterlagen

Das Kataster ist das Grundstücksverzeichnis einer Gemeinde. Auf dem Kataster werden die Eigentumsverhältnisse und der Steuerwert der Grundstücke und Liegenschaften auf Binninger Boden verwaltet. Leiter des Binninger Katasters ist Frederik Heinrich.

Frederik Heinrichs Job beginnt, sobald sich der Wert einer Liegenschaft oder die Eigentümerschaft eines Grundstücks ändert. Dies ist der Fall, wenn zum Beispiel ...

... ein Grundstück und eine Liegenschaft verkauft oder vererbt werden. Zuständig dafür ist das Grundbuchamt.

... eine Liegenschaft neu gebaut, umgebaut oder erweitert wird. Diese Änderungen haben einen Einfluss auf den Wert des Gebäudes und die Brandlagerschätzung, die von der kantonalen Gebäudeversicherung erhoben wird.

... ein Grundstück aufgeteilt – parzelliert – und vom Kreisgeometer neu vermessen wird.

In allen drei Fällen werden die neuen Daten ans Kataster geschickt. Als Leiter des Katasters erfasst Frederik Heinrich diese in seiner Datenbank und leitet sie ans kantonale Steueramt weiter. Er ermittelt die neue Katasterschätzung, die als Basis für die steuerliche Bewertung dient. Sie setzt sich aus dem Wert des Grundstücks beziehungsweise des Gebäudes (Vermögen) und dem Eigenmietwert (Einkommen) zusammen. In Form einer Katasteranzeige schickt er die neuen Angaben dem Eigentümer oder



Frederik Heinrich, seit 2007 Leiter des Binninger Katasters, gehört zur Abteilung Finanzen und Steuern.

der Eigentümerin der Parzelle zu.

Oft fragen sich die Empfänger einer Katasteranzeige, wozu das Dokument überhaupt dient. «Die Katasteranzeige wird häufig mit dem Liegenschaftsblatt der Steuerverwaltung verwechselt, die vom Kanton für die Steuererklärung verschickt wird», erklärt Frederik Heinrich. Da jede Gemeinde eigene Katasteranzeigen verschickt, würde das Ausfüllen der Steuererklärung für Personen, die Liegenschaften in verschiedenen Gemeinden besitzen, ziemlich kompliziert. Auf

dem Liegenschaftsblatt werden deshalb alle diese Daten zusammengefasst und mit dem Eigenmietwert ergänzt, der auf der Katasteranzeige nicht erscheint. Die Katasteranzeige darf deswegen nicht aufs Altpapier wandern, wie Frederik Heinrich betont. Sie ist im Gegensatz zum Liegenschaftsblatt ein amtliches Dokument mit einer Rechtsmittelbelehrung und sollte zusammen mit den übrigen Liegenschaftsunterlagen abgelegt werden. Nicht zuletzt lässt sich damit auch kontrollieren, ob die Daten auf dem Liegenschaftsblatt korrekt sind.

Frederik Heinrich führt das Binninger Kataster seit 2007. Nach seiner KV-Ausbildung auf der Verwaltung arbeitete er in der Steuerabteilung und wurde parallel dazu von seiner Vorgängerin ins Kataster eingeführt. Heute verwendet er gut die Hälfte seiner Arbeitszeit für diese Aufgabe. Daneben ist er weiterhin als Sachbearbeiter für die Steuerveranlagung tätig. Die Doppelfunktion hat den Vorteil, dass er Auskünfte zum Kataster und zu den Steuern beantworten kann, so Frederik Heinrich: «Gerade bei Fragen von Personen, die in Binningen eine Liegenschaft erwerben und zuziehen wollen, landet man rasch bei Steuerfragen.» Zu einem Thema erteilt Frederik Heinrich aber garantiert keine Antwort: «Zum Marktpreis von Grundstücken darf ich keine Auskünfte geben. Der Katasterwert spielt nur für die Steuern eine Rolle. Mit dem Kaufpreis hat er nichts zu tun.»

## Polizeiinformation

## Verkehrsbeschränkungen entlang der Hauptstrasse



Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Am 15. August 2009 feiert die Gemeinde Binningen zusammen mit den Basler Verkehrsbetrieben BVB sowie der IG Hauptstrasse einen ganz speziellen Anlass. Erstmals im Jahr 1934 wurde die Gemeinde Binningen durch eine Tramlinie mit der Stadt Basel verbunden. Deshalb wird sich an diesem Tag, von 11.00 bis 2.00 Uhr, entlang der Hauptstrasse in Binningen, eine grosse Festmeile präsentieren.

Während des Festbetriebes sind die Zu- und Wegfahrten innerhalb der Festmeile Kronenplatz bis Kernmattstrasse für den gesamten privaten Verkehr gesperrt. Die öffentlichen Verkehrsmittel fahren nach Fahrplan. Zusammen mit den Verkehrskadetten gewährleistet die Gemeindepolizei die Streckensicherung. Um zu einem guten Gelingen des Trampfestes «75 Joor Drämli Binningen Basel» beizutragen, müssen alle Fahrzeuge aus der Festmeile entfernt werden. Anwohnerinnen und Anwohner der Hauptstrasse, welche ihre Fahrzeuge an der Hauptstrasse parkiert haben, werden gebeten, diese am Samstag, 15. August 2009, 8.00 Uhr zu entfernen.

Die Gemeinde Binningen, die BVB und die IG Hauptstrasse danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## Glückwunsch

## Goldene Hochzeit

Letzten Montag, 13. Juli, konnte das Ehepaar René und Mafalda Labhart-Ubrich, wohnhaft an der Gartenstrasse 12 in Binningen, den 50. Hochzeitstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar ganz herzlich und wünscht ihm noch viele schöne gemeinsame Jahre.

## Amtsblatt

## Amtsblatt Nr. 28 vom 9. Juli 2009

## Baugesuche

Nr. 1348/2009. Bauherrschaft: Escher Michael, Dorfstrasse 6, 8835 Feusisberg. Projekt: Abbruch Einfamilienhaus / Neubau Einfamilienhaus, Parzelle Nr. 2426, Binzenweg 17. Projektverantwortliche Person: B & M Architekten GmbH, Langgartenweg 27, 4123 Allschwil.

Nr. 1355/2009. Bauherrschaft: Reichen Katja und Widmer Matthias, Holzmattstrasse 34, 4102 Binningen. Projekt: An- und Umbau, Parzelle Nr. 1215, Holzmattstrasse 34. Projektverantwortliche Person: Huesler Architekten AG, St. Jakobsstrasse 170A, 4132 Muttenz.

Nr. 1367/2009. Bauherrschaft: Rediger Urs, St. Margarethengut, 4102 Binningen. Projekt: Gastwirtschaft im Bäuerlichen Nebenerwerb, Parzelle Nr. 1816, St. Margarethengut. Projektverantwortliche Person: Rediger Urs, St. Margarethengut, 4102 Binningen. Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und / oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

Nr. 1368/2009. Bauherrschaft: Riggio Monique und Riggio-Wagner Carmelo, Am Weiher 23, 4102 Binningen. Projekt: Terrassenanbau mit Velounterstand, Parzelle Nr. 3156, Am Weiher 23. Projektverantwortliche Person: Rochat André, Drahtzugstrasse 67a, 4057 Basel.

Nr. 1369/2009. Bauherrschaft: Fischlewitz Felix, Oberer Batterieweg 6, 4059 Basel. Projekt: Zweckänderung: alt Laden in neu Kaffee- und Wein-event-Bar, Parzelle Nr. 1729, Hauptstrasse 69. Projektverantwortliche Person: Fischlewitz Felix, Oberer Batterieweg 6, 4059 Basel.

Nr. 1382/2009. Bauherrschaft: Hochbau- und Planungsamt, Bau- und Verkehrsdepartement Kanton BS, Münsterplatz 11, 4001 Basel. Projekt: Sanierung Büropavillon, Parzelle Nr. 1816, Venusstrasse 9c. Projektverantwortliche Person: Hartmann Architekten AG, Münchensteinerstrasse 69, 4052 Basel. Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und / oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

## Gemeinde Binningen

## Stellenausschreibung

## Abteilung Finanzen und Steuern

Für unsere Abteilung Finanzen und Steuern, Ressort Finanzen, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

## eine kaufmännische Mitarbeiterin oder einen kaufmännischen Mitarbeiter

## Aufgabenbereiche:

- Fakturierung, Inkasso- und Betreibungsverfahren inkl. Verlustscheinbewirtschaftung
- Gewährung von Stundungen und Ratenzahlungen
- Selbstständige Verwaltung und Verbuchungsvorbereitung der Debitorenverluste
- Mitarbeit Gemeindekasse
- Stellvertretung im Bereich Debitorenbuchhaltung Steuern und Führen der Gemeindekasse
- Allgemeine Buchhaltungsarbeiten

## Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit 1 - 3 Jahren Buchhaltungspraxis
- Erfahrung in den Bereichen Inkasso- und Betreibungswesen von Vorteil
- Belastbare, flexible und teamfähige Persönlichkeit
- Freude am persönlichen und telefonischen Kontakt mit interner und externer Kundschaft
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige und exakte Arbeitsweise
- Ausgewiesene Informatikkenntnisse (MS-Office)
- Fremdsprachenkenntnisse (Italienisch und Englisch) von Vorteil

## Wir bieten:

- Selbstständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in kleinem, aufgestelltem Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und moderne Arbeitsplatzinfrastruktur

## Wenn:

- Sie sich angesprochen fühlen, dann bewerben Sie sich bitte mit unserem offiziellen Bewerbungsbogen und Ihren eigenen Bewerbungsunterlagen. Sie können den Bewerbungsbogen auf unserer Website [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) herunterladen oder beim Sekretariat Zentrale Dienste, Telefon 061 425 51 51, bestellen.
- Sie Fragen haben, geben Ihnen der Abteilungsleiter Finanzen und Steuern, Markus Isler, Telefon 061 425 52 20 oder die Personalverantwortliche, Abteilungsleiterin Zentrale Dienste, Petra Opplinger, Telefon 061 425 52 40, gerne Auskunft.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 21. Juli 2009 an die Gemeindeverwaltung Binningen, Abteilung Zentrale Dienste, Management und Personal, Stichwort «Finanzen», Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen.

## Gemeinde Binningen

## Gemeindeverwaltung

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat  
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen  
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

## Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch  
Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:  
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident  
Termine nach Vereinbarung

## Die Gemeinde informiert



## Rabatte an der Gorenmattstrasse/Bottmingerstrasse



**In voller Pracht:** Die von Laura Schiffer im April anlässlich ihrer Abschlussarbeit gestaltete Rabatte an der Kreuzung Gorenmatt-/Bottmingerstrasse. Foto: Urs Niederhauser

### Häckseldienst

Westplateau: 5. bis 7. August  
Ostplateau: 12. bis 14. August

Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Binningen einen mobilen Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden.

Das kann gehäckselt werden: Baum- und Strauchschnitt, Äste (min. Fingerdick, max. 10 cm), verholzte Gartenpflanzen/Stauden.

Das kann nicht gehäckselt werden: Laub, elastische Hölzer (Weiden), Thuja, Föhrennadeln, etc.

Kosten: Die ersten 15 Minuten sind gratis. Für die restliche Zeit werden 3.– Franken pro Minute verrechnet.

Anmeldung: Interessenten können sich beim Sekretariat der Bauabteilungen unter Telefon 061 425 53 02 oder Homepage Onlineschalter Häckseldienst anmelden. Anmeldeschluss ist immer montags, 11.30 Uhr, vor der jeweiligen Tour.

### Schule

## Jahreszeitensingen im Mühlemattschulhaus



Die Kinder und Lehrpersonen vom Mühlemattschulhaus haben sich vor den grossen Ferien zum Sommersingen getroffen. Bild: zvg

Am letzten Dienstag vor den Sommerferien haben sich alle Schülerinnen und Schüler des Mühlemattschulhauses mit ihren Lehrpersonen in der Aula getroffen. Grund für das Zusammenkommen war das Sommersingen. Auf jede Jahreszeit bereiten sich die Kinder jeweils mit unterschiedlichen Liedern vor, die dann vorgetragen und zusammen gesungen werden. Geleitet wurden die Jahreszeitensingen von unserer Musikgrundkurslehrerin Pascale Gerfin, die die Kinder zu Beginn mit stimmlichen und rhythmischen Übungen auf das

Chorsingen eingestimmt hatte. Auch die Eltern, Geschwister und Grosseltern, die zahlreich erschienen waren, wurden miteinbezogen und unterstützten die Kinder gesanglich. So entstand ein wunderbar tönender Klangteppich, der alle auf die bevorstehenden Ferien einstimmte. Wir danken allen Beteiligten für diesen gelungenen Anlass und freuen uns bereits jetzt auf das Herbstsingen in der letzten Woche vor den Herbstferien.

Das Primarteam  
des Mühlemattschulhauses



## Bundesfeier 2009 am Samstag, den 1. August

Traditionsgemäss lädt der Gemeinderat auch dieses Jahr die Binninger Bevölkerung herzlich zur Bundesfeier auf den Sportanlagen Spiegelfeld ein.

Programm	
ab 17.00 Uhr	Beginn des Festbetriebes auf den Sportanlagen Spiegelfeld
20.15 Uhr	Begrüssung durch Gemeindepräsident Charles Simon
21.15 Uhr	Lampionumzug in Begleitung der Metallharmonie über folgende Route: Sportanlagen Spiegelfeld-Ziegelweg-Zeigerweg-Im Kugelfang-Im Rehwechsel-Benkenstrasse-Im Kugelfang-Rampe Ziegelweg
22.00 Uhr	Feuerwerk

Die Kinder, die am Lampionumzug teilnehmen, erhalten gratis Wurst, Brot und ein Getränk. Der Sportclub Binningen betreut freundlicherweise die Festwirtschaft.

Achtung: Die Sportanlagen Spiegelfeld verfügen über einen Kunstrasen. Aus diesem Grund ist das Abfeuern von privat mitgebrachten Feuerwerkskörpern auf dem Festgelände aus Sicherheitsgründen leider nicht mehr möglich. Wir bitten um Verständnis.

Der Gemeinderat freut sich darauf, gemeinsam mit zahlreichen Binningerinnen und Binningern im Rahmen der Bundesfeier einen heiteren und besinnlichen Abend zu verbringen.

### Leserbrief

#### Statistische Kriminalität

Statistisch gesehen sollen die Verbrechen in etwa gleich geblieben sein. Gemäss statistischen Erhebungen soll sich die Bevölkerung in BS und BL zumindest gleich sicher fühlen wie früher. So die Statistik.

Meine Wahrnehmung und die meines Umfelds ist eine andere. Es vergeht kaum eine Woche ohne Schlägereien, gewalttätige Einbrüche, Messerstechereien oder sogar Schiessereien (nicht mit Armeewaffen!). Nach meinem Empfinden hatten wir das früher nicht. In meiner Jugend in Binningen an der Hauptstrasse war die Eingangstüre zum MFH nie verschlossen; heute schon. Auch die Freie Strasse in BS sieht heute in der Nacht mit den Stahlgittern vor den Schaufenstern anders aus wie früher. Dabei kommt mir spontan der Satz in den Sinn: Glaube keiner Statistik, die du nicht selber gefälscht hast.

Die Gewalttaten von Schweizer Schülern in München sind unfassbar. Aus meiner Sicht kann man die LehrerInnen dafür nicht verantwortlich machen. Hinterfragen muss man, ob es wirklich Schulreisen nach München sein müssen. Warum nicht wie wir früher z. B. auf die Schwägalp und dann 5 Stunden hochlaufen auf den Säntis. Bei einem solchen Aufstieg kann die überschüssige Energie solcher Jugendlicher

problemlos abgebaut werden. Die kämpfen danach nur noch mit dem Schlaf und anderntags mit dem Muskelkater.

Hinterfragen muss man aber auch die gesellschaftlichen Veränderungen. Ich hatte in meiner Jugendzeit noch Freiräume in Binningen. Die sind mit der baulichen Verdichtung immer mehr verschwunden. Ein Ersatz dafür scheint die Computerwelt zu bieten. Leider sind Computerspiele teilweise derart auf Gewaltexzesse ausgelegt, dass sie die Aggressivität von Jugendlichen noch fördert. Kommt dazu, dass durch die verfehlte Einwanderungs- und Einbürgerungspolitik der Linken und lieben Bürgerlichen das Durchschnittsverhalten der Jugendlichen in der Schweiz ebenfalls gewaltbereiter geworden ist. Bei den Tätern von München – was für eine tolle Werbung für die Schweiz – handelt es sich gemäss Medienberichten um Schweizer. Ich bin gespannt, ob nicht diese Bezeichnung mit dem Zusatz Migrationshintergrund oder Doppelbürger ergänzt wird. Eine Statistik über die Gewalttaten von diesen drei Gruppen von schweizer Jugendlichen fehlt meines Wissens. Sie ist ja sicherlich von gewissen politischen Kreisen auch nicht erwünscht.

Markus Trautwein

### Vorschau

#### Ferien-Schwimmkurse für Kinder im Gartenbad Bottmingen

Am Montag, 27. Juli, beginnt Kurs 2 der zweiwöchigen Sommer-Ferienschwimmkurse im Gartenbad Bottmingen (Dauer: 27. Juli - 7. August). Für kurzfristig Entschlossene besteht noch immer die Möglichkeit, sich anzumelden!

Anmeldeformulare sind im Gartenbad Bottmingen erhältlich oder können auf Wunsch per Mail zugestellt werden (schwi-bo@bluemail.ch); ausserdem besteht die Möglichkeit, das Formular über die Homepage von Bottmingen zu erhalten (siehe unter [www.bottmingen.ch/Dorfleben/Freizeit/Gartenbad](http://www.bottmingen.ch/Dorfleben/Freizeit/Gartenbad)). Für weitere Informationen können Sie uns gerne unter der Schwimmkurs-Nr. 079 / 734 32 00 oder per Mail (schwi-bo@bluemail.ch) kontaktieren.

#### Wanderung Montagne de Moutier

Sonntag, 19. Juli 2009,  
Treffpunkt: 7.50 Uhr Schalterhalle  
Basel SBB Meetingpoint.

Abfahrt 8.03 Uhr nach Delémont und mit dem Bus nach Courrendlin. Billett: Basel – Courrendlin, retour Moutier

– Basel (UABO gültig bis und ab Laufen). Wanderzeit ca. 4½ Stunden Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack. Gute Wanderschuhe.

Wir überschreiten in Courrendlin (436 m) die Birs, unterqueren die Bahnlinie und wandern entlang bizarren Felsformationen zum Dorf Vellerat (666 m), welches am 1. Juli 1996 definitiv als 83. Gemeinde vom Kanton Jura gestossen war. Wir geniessen die Schönheit der Gegend, ein Landschaftsbild so richtig zum Durchatmen. Wir steigen bis Punkt 1085 an der Kantonsgrenze JU/BE und nehmen einen wohlverdienten Schluck auf die beiden Kontrahenten. Weiter geht's abwärts zur Ferme de la Combe (1040 m). Über Neuf Prés erreichen wir die Montagne de Moutier (1100 m). Der Wegweiser dort weist uns dann in 1 Std. 25 Min. zwischen Feldern und Bäumen gemütlich nach Moutier (530 m) hinunter. Rückkehr: in Basel ca. 17.00 Uhr. Wanderleitung: Nik Pfister, Tel. 032 685 42 01 oder 079 724 33 08.

Die Naturfreunde der Sektion Birsigtal und Birseck heissen Interessierte herzlich willkommen zu dieser Wanderung, für welche keine Anmeldung erforderlich ist. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Unsere Aktivitäten finden Sie unter: [www.naturfreunde-birsigtalbirse.ck.com](http://www.naturfreunde-birsigtalbirse.ck.com) Peter Stalder

## Hund, Katze und Co.



### Reisezeit - Risikozeit

Gibt es etwas Schöneres als im Sommer mit «Kind und Kegel» zu verreisen? Reisedestinationen werden ausgesucht und gebucht, voller Vorfreude Kleider und Accessoires gekauft, Hütedienst für Haus und Pflanzen organisiert und instruiert.

Die Liste könnte man beliebig weiterführen, doch oft geht etwas Wesentliches vergessen: das vierbeinige Familienmitglied! Oft in letzter Minute stellt man mit Entsetzen fest, dass eventuell gar nicht alle Impfungen, Entwurmungen und Parasitenprophylaxen aktualisiert worden sind. So stellen sich viele Hundebesitzer gerade in dieser Zeit die Frage - was braucht mein Hund eigentlich um von unliebsamen und gefährlichen Feriensouvenirs geschützt zu sein?

Gerade in südlichen Ländern trifft man auf einige Parasiten, die ernsthafte Erkrankungen mit sich ziehen. Zu den häufigsten und wichtigsten zählen die Babesien, die Ehrlichien, die Dirofilarien und die Leishmanien.

Allen gemeinsam ist die Übertragung durch Insekten. Ehrlichien und Babesien werden durch Zecken übertragen, Leishmanien durch Schmetterlingsmücken und Dirofilarien durch Stechmücken. Eine direkte Übertragung von Hund zu Hund hingegen, ist nicht möglich. Das heimtückische dieser Erreger ist, dass es eine gewisse Zeit braucht, bis sich Symptome zeigen. Dies schwankt von einer Woche bis mehrere Monate oder sogar Jahre je nach Parasit. Mittels Bluttest können die Erreger nachgewiesen werden.

Um es gar nicht erst so weit kommen zu lassen bieten sich verschiedenen Prophylaxen an. Gegen die Babesiose steht eine Impfung zur Verfügung. Die beste Impfzeit ist von Ende Januar bis Anfangs März. Zusätzlich sollte aber immer eine Zeckenprophylaxe gemacht werden. Diese ist vor allem auch wichtig, um Hunde gegen Ehrlichien zu schützen. Hier gibt es keine anderen Möglichkeiten. Für die Dirofilariose wurden verschiedenen Medikamente zur Prophylaxe entwickelt. Hier ist ein genaues Einhalten der Medikamentengabe wichtig. Für die Leishmaniose gilt das Gleiche wie für die Ehrlichiose. Einzig die Prophylaxe gegen den Überträger ist vorhanden. Obwohl Präparate gegen Schmetterlingsmücken helfen, ist die wichtigste Empfehlung die Hunde eine Stunde vor und eine Stunde nach Sonnenuntergang nicht nach draussen zu lassen, weil zu diesem Zeitpunkt die Mücken aktiv sind.

Doch der Sommer birgt noch ganz andere Risiken. Jedes Jahr sterben Hunde, die im Auto ihres Herrchens ausharren müssen, weil er gerade nicht mit auf Shoppingtour oder ins Restaurant gehen darf. Auch ein geöffnetes Fenster und genügend Wasser helfen hier nicht. Häufiges Baden im salzhaltigen Meer kann zu Hautirritationen führen, wenn der Hund nicht nach jedem Bad mit Süswasser geduscht wird. Oft ein unmögliches Unterfangen!

Deshalb, erkundigen Sie sich bei Ihrem Tierarzt über den passenden Schutz Ihres Vierbeiners für die bereiste Region. Die beste Alternative und der sicherste Schutz gegen Reisekrankheiten, Sonnenstich und Hauterkrankungen hingegen, ist das Anvertrauen Ihres Hundes an gute Freunde bei Ihnen zu Hause.

Dr.med.vet Andreas Hofmann  
Dr.med.vet Alexandra Ros  
[www.animalhealthcenter.ch](http://www.animalhealthcenter.ch)

Aktuelles aus Binningen:  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

# Blutspendeaktion Helden gesucht!

*Spende Blut. Rette Leben.*

**samariter**  
Binningen

**Binningen**

Kronenweg, Kronenmattsaal

**Dienstag, 11. August 2009**  
von 17.30 - 19.30 Uhr

Blutspendezentrum  
beider Basel



Mitglied Blutspendedienst SRK

Tel. 061 265 20 90 • www.blutspende-basel.ch

## NEU ERÖFFNUNG

**Praxis für  
Autogenes Training,  
psych. Beratung und  
Hypnotherapie**

Hauptstrasse 69  
4102 Binningen  
Tel.-Nr. 061 712 11 43  
Mail: alena.horak@gmx.ch

Alena Horak  
Dipl. prakt. Psychologin  
und Dipl. Lehrerin  
für Autogenes Training

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Dominic Stettler herzlich zur bestandenen  
Lehrabschlussprüfung als Landschaftsgärtner (Note 5.0).

Alabor Gartenbau AG, Binningen  
www.alabor-ag.ch

Alabor

## Doris Fährndrich

Administration  
Buchhaltung

- Hausbesuch und Vorortberatung für Seniorinnen und Senioren
- Steuererklärungen
- Zahlungsverkehr
- Administration und Buchhaltung für Kleinbetriebe

Holeerain 17, 4102 Binningen, Tel. 061 421 69 30  
faehndrich.doris@bluewin.ch

**Ich ziehe um! Neue Adresse ab 1. August 2009:**  
Mittlere Strasse 75, 4056 Basel.  
Tel. Nr. wie bisher 061 421 69 30.

Weitere Informationen erhalten meine Kunden  
nach den Sommerferien.

Einen schönen Sommer wünscht D. Fährndrich

## WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen  
Neu- und Umbauten  
Netzwerke, IT-Support  
Telematik

Oberwilerstrasse 2  
Tel. 061 421 40 42  
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung  
Unterhalt, Reparaturen + Service  
Fachgeschäft für Leuchten und  
Haushaltsapparate

4102 Binningen  
Tel. Laden 061 423 83 37  
E-Mail: info@widler-ag.ch

### BINNINGEN

An der Rottmannsbodenstrasse 131 per 1. September 2009 oder nach Übereinkunft

**3½ Zimmerwohnung im 1. OG**

Parkett im Wohnzimmer, Eltern- und Kinderzimmer Laminat, Geschirrspüler, Balkon  
Miete Fr. 1'360.- + Nebenkosten, ein Parkplatz kann dazu gemietet werden

**TREUHAND GERBER + CO AG**

3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 956 66 17  
www.treuhand-gerber.ch



Ich repariere noch alle mechanische  
**Wand- und Standuhren**, Pendulen  
Telefon 061 311 66 69 Hr. Durandi

### Computerprobleme?

Biete PC-Support vor Ort mit viel Erfahrung!  
Telefon 061 721 21 21 alduro@vtxmail.ch

### Hatha-Yoga

**Neue Kurse im August**

der natürliche Weg zur Gesundheit  
durch Körper-, Atem, Entspannungs-  
und Konzentrations- / Meditations-  
Übungen mehr Energie, Lebensbe-  
wusstsein und Freude, besserer Schlaf  
und Gedächtnis, Körperbeweglichkeit  
und Kräftigung. Hilfe bei Rückenbe-  
schwerden und Stress.

**Yoga-Schule Ariane Noth**  
dipl. SY-NVS

Bollwerkstrasse 84, Binningen,  
Tel. 061 42 54 28,  
von versch. Krankenkassen anerkannt.

## Guthauser & Sohn Malergeschäft



Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 26 46

Blumenstrasse 16, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 33 44

www.guthauser-sohn.ch

## HISTO

TV- UND HEIMBEDARF AG

Geschirrspüler CH und Euro-Norm  
AEG / Bosch / Electrolux / Miele / V-Zug  
schon ab Fr. 1699.- inkl. Einbau  
Preisvergleich lohnt sich!  
**IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10  
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

## SUNNENSTOREN UND TÜR CHRISTIAN SCHWABE

Bruderholzstrasse 54 4153 Reinach  
E-Mail: christian.schwabe@bluewin.ch  
www.sonntor.ch

Garagentore - Garagentorantriebe  
Haustüren aus Aluminium  
Sonnenstoren und Wetterschutz  
**Neu! Jetzt auch Treppenlifte**

Reparaturen



Hauptstrasse 12  
4102 Binningen  
Telefon  
061 421 86 87

Reservation  
erwünscht

**WEHADECKAG** in Binningen, Basel  
und Möhlin  
Decken- & Wandsysteme Tel. 061 695 80 80  
Fax 061 695 80 81  
Gipserarbeiten www.wehadeck.ch

Ihr Spezialist für alle Gipserarbeiten, dekorative Spezialputze,  
Stuckaturen, Deckenverkleidungen, Leichtbauwände, Element-,  
Schiebe- und Faltwände, Isolationen und Brandschutz.

## Schneiderei Dorenbach



### ÄNDERUNGSATELIER

Änderungen aller Art für Damen u. Herren

Hosen kürzen ab Fr. 19.-  
Hosenreissverschluss (inkl. RV) ab Fr. 25.-

ohne Voranmeldung  
Kernmattstrasse 8, Tel./Fax 061 421 88 20

Dienstag - Freitag 8.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Sa 9.00 - 15.00 / Mo geschlossen

## THEO HELLER MALERATELIER 4102 BINNINGEN

☎ 061 421 71 75 Fax 061 421 72 18  
im Internet: www.theoheller.ch



## GLASER Schlosserei + Schmiede Binningen

Hohlegasse 17 Telefon 421 41 49

Schlosser, Kunstschlosserarbeiten  
und Reparaturen

Probleme mit der  
**Steuererklärung?**  
Rufen Sie uns an!

## ANTENEN TREUHAND

Binningen Allschwil  
Baslerstr. 50 Langmattweg 36  
4102 Binningen 4123 Allschwil  
061 / 421 88 10 061 481 48 28

Wir sind ein erfolgreiches Schweizer Detailhandelsunternehmen  
im Bereich Lebensmittel und Convenience. Für unsere neue  
Filiale Aperto Binningen suchen wir ab August 2009 eine/n

## Aushilfsverkäufer/in

ca. 20 h / Woche

Sie haben Freude daran, unsere Kunden als Gäste zu behandeln, strahlen  
Freundlichkeit aus und arbeiten gerne im Team.

Ihren geplanten Einsatz leisten Sie mit Überzeugung und Flexibilität, ob in der  
Frühschicht ab 05.00 Uhr oder in der Spätschicht bis 22.30 Uhr.

Sie verfügen idealerweise über eine Ausbildung im Detailhandel und Berufserfahrung  
im Lebensmittelbereich. Wenn Sie zudem eine aufgestellte Persönlichkeit mit  
Verkaufsflair sind, dann suchen wir genau Sie!

Es erwarten Sie ein moderner Arbeitsplatz und die Möglichkeit sich mit uns zu  
entwickeln.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem Vermerk „Aperto Binningen“  
per Post oder E-Mail an:

Alimentana Shops AG  
«Aperto Binningen»  
Zentralstrasse 10  
6030 Ebikon

elke.nowak@alimentana.ch  
www.alimentana.ch



Zu verkaufen an der  
**Kernmattstrasse 23** in Binningen:  
**Bastelraum** mit Waschtrog: CHF 42'000.-  
**Autoeinstellplätze:** CHF 38'000.-  
Anfragen unter Tel. 079 237 10 90

## Brockenhaus in Binningen

Postgasse 13, Binningen

Wir bieten: - faire Preise  
- Haus- und Geschäftsräumungen besenrein  
- Reinigungs-Team  
- günstige Umzüge  
- Sperrgutentsorgung  
- alles Brauchbare holen wir gratis ab  
- Ankauf von antiken Möbeln, Teppiche  
- Transporte  
- Räumungen (gegen Ihre schönen Sachen  
fast gratis)

**300 m2 Ausstellungsfläche, Verkauf von  
gebrauchten und antiken Möbeln.**

**Ihr Einkaufsparadies für Flohmarktartikel, Bilder,  
Teppiche, Schallplatten, Lampen,  
Wohnzimmer-, Schlafzimmernmöbel, etc.**

Montag bis Freitag, 10.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr  
Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr 5 Autoparkplätze  
Tel. 061 / 421 63 81 Natel 076 / 545 92 36  
Wir unterstützen die Krebsforschung Schweiz

# Binninger Anzeiger online

**Wir reisen mit Ihnen in die Ferien: www.binningeranzeiger.ch**

**Ab Mittwochabend die aktuelle Zeitung lesen, egal wohin Sie reisen!**

## Sport

## Badmintonclub Binningen

Nachdem die Saison 2007/08 mit dem Fast-Abstieg der ersten und einem Mittelfeldplatz der zweiten Mannschaft eher bescheiden ausgefallen war, belegten in der zu Ende gegangenen Saison 2008/09 nun beide Mannschaften in der 3. respektive 4.Liga den zweiten Schlussrang.

Die erste Mannschaft profitierte vornehmlich von der Verstärkung durch Sanjo Chamakalayil, der nach einer längeren Pause wieder zum Badminton zurückgekehrt hatte. Er gewann bis auf ein einziges Doppel alle seine 12 Spiele, die meisten davon in ganz souveräner Art. Zudem konnten auch etliche Damenspiele durch unsere Juniorinnen, die an sich in der zweiten Mannschaft spielten, aber im Wechsel auch in der ersten Mannschaft spielen durften respektive wegen verletzungsbedingten Ausfällen spielen mussten, gewonnen werden. Der einzige Wermutstropfen war, dass der erste Platz und somit die Berechtigung für die Aufstiegsspiele in die 2.Liga bald ausser Reichweite war, da der nachmalige Gruppensieger Prati-

eln auf fast allen Plätzen besser als wir besetzt war.

Besonders erfreulich war der zweite Rang der 4.Liga Mannschaft, insbesondere deshalb, weil hier das Ziel primär gewesen war, den Junioren möglichst viele Spielgelegenheiten zu geben. Diese hielten sich aber, unterstützt durch einige «alte Hasen», hervorragend. Vor allem Sandra Hürner und Thierry Lemrich seien hier erwähnt, die mit ihren Siegen nicht nur der Mannschaft zum Erfolg verhalfen, sondern auch ihre persönlichen Klassierungen verbessern konnten. Im allerletzten Spiel fehlte dann genau ein Sieg, um den ersten Platz doch noch zu ergattern, oder auf den Punkt gebracht hätte anstelle eines 19:21 verlorenen Satzes dieser gewonnen werden müssen. Angesichts unserer angespannten Spielerdecke wären aber 2 Drittligamannschaften wohl etwas riskant gewesen.

Für die im September beginnende neue Interklubsaison werden sich somit beide Mannschaften eher gegen Oben als gegen Unten orientieren dürfen.

## Kirchliches

In Johannes 17,3 steht geschrieben:  
«Und das allein ist ewiges Leben: Dich, den einen wahren Gott, zu erkennen, und Jesus Christus, den Du gesandt hast.»  
Binninger Gebet

## Start nach der Sommerpause:

## Entdecker-Nachmittag für Kinder

Alle Kinder der Primarschule sind herzlich zum Entdecker-Nachmittag freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr eingeladen. Wir treffen uns zum ersten Mal nach den Sommerferien am 14. August. Rudi Rabe freut sich darauf euch eine Geschichte aus dem «geheimnisvollen Buch» zu erzählen. Ausserdem gibt es viel Action bei Spielen und Basteln. Ein feines Zvieri darf natürlich ebenfalls nicht fehlen. Von 16.00 bis 16.30 Uhr ist die Ankommenszeit mit verschiedenen Spielen. Um 16.30 Uhr beginnt das Programm. Treffpunkt ist in den Jugendräumen der Kirche in Bottmingen.

Bei Fragen nehmen Sie bitte ungeniert Kontakt mit Stefanie Diez, Jugendarbeiterin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen, (Telefonnummer: 061 425 70 56) auf.

## Start nach der Sommerpause:

## Roundabout – die Streetdance-Gruppe für Mädchen

Nach den Sommerferien trifft sich die Streetdance-Gruppe von Roundabout zum ersten Mal am Mittwoch, den 12. August von 19.30 bis 21.00 Uhr in den Jugendräumen der Kirche Bottmingen. Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart und rechtzeitig in den regionalen Anzeigern veröffentlicht.

Auch Neu-Einsteigerinnen sind herzlich willkommen. Roundabout ist ein nationales Streetdance-Netzwerk unter dem Dach des Blauen Kreuzes. Im Training lernst du in kleinen Schritten verschiedene Streetdance-Choreographien. Danach gibt es die Gelegenheit bei Snacks zusammensitzen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Neugierig? Dann melde dich bei: Stefanie Diez (Kinder- und Jugendarbeiterin der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen) Tel.: 061 425 70 56 oder E-Mail: jugendarbeit@kgbb.ch.

## Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

16. August 2009, 10.00 Uhr  
Kirche Paradies.

Jedes Jahr nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder eine aufre-

## Kirchenzettel



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

19. bis 25. Juli  
Amtswoche  
Pfrn. Sabine Brändlin, Tel. 061 422 10 55

Sonntag, 19. Juli  
Gottesdienste

09.30 Kirche Bottmingen  
Predigtgottesdienst,  
Pfr. Benedikt Gyssler

11.00 Paradieskirche  
Predigtgottesdienst,  
Pfr. Benedikt Gyssler

26. Juli bis 1. August  
Amtswoche  
Pfr. Benedikt Gyssler, Tel. 061 421 12 60

Sonntag, 26. Juli  
Gottesdienste

09.30 Kirche Bottmingen  
Predigtgottesdienst,  
Pfr. Benedikt Gyssler

11.00 Paradieskirche  
Predigtgottesdienst,  
Pfr. Benedikt Gyssler

Montag, 27. Juli  
Kirche Bottmingen  
19.30 - 21.00 Offene Meditationsgruppe

Mittwoch, 29. Juli  
Wochengottesdienste fallen aus

2. bis 8. August  
Amtswoche  
Pfr. Benedikt Gyssler, Tel. 061 421 12 60

Sonntag, 2. August  
Gottesdienste

09.30 Kirche Bottmingen  
Predigtgottesdienst,  
Pfr. Benedikt Gyssler

11.00 Paradieskirche  
Predigtgottesdienst,  
Pfr. Benedikt Gyssler

Mittwoch, 5. August  
Wochengottesdienste Kath. Seelsorger  
14.00 Alterssiedlung Schlossacker  
15.00 Alters- u. Pflegeheim Langmatten

9. bis 15. August  
Amtswoche  
Pfrn. Sabine Brändlin, Tel. 061 422 10 55

Sonntag, 9. August  
Gottesdienste

09.30 Kirche Bottmingen  
Predigtgottesdienst,  
Pfrn. Franzika Eich Gradwohl

11.00 Paradieskirche  
Predigtgottesdienst,  
Pfrn. Franzika Eich Gradwohl

Montag, 10. August  
Kirche Bottmingen  
19.30 - 21.00 Offene Meditationsgruppe

Dienstag, 11. August  
18.10 Paradieskirche, Meditation

Mittwoch, 12. August  
Kirche Bottmingen (Jugendräume)  
19.30 - 21.00 Roundabout

Röm.-Kath. Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

Samstag, 18. Juli  
17.45 Messfeier in Bottmingen

Sonntag, 19. Juli  
10.30 Messfeier

Dienstag, 21. Juli  
09.15 Messfeier  
19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 22. Juli  
14.00 Ökum. Gottesdienst in der  
Alterssiedlung Schlossacker

15.00 Ökum. Gottesdienst im  
Altersheim Langmatten

Samstag, 25. Juli  
17.45 Messfeier in Bottmingen

Sonntag, 26. Juli  
10.30 Messfeier

Dienstag, 28. Juli  
09.15 Messfeier  
19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 29. Juli  
14.00 Kein Ökum. Gottesdienst in der  
Alterssiedlung Schlossacker

15.00 Kein Ökum. Gottesdienst im  
Altersheim Langmatten

Samstag, 1. August  
17.45 Messfeier in Bottmingen

Sonntag, 2. August  
10.30 Messfeier

Dienstag, 4. August  
09.15 Wortgottesdienst  
mit Kommunionsspendung  
19.30 Rosenkranz

Freitag, 7. August  
09.15 Herz-Jesu-Messe  
mit anschliessender Anbetung

Samstag, 8. August  
17.45 Messfeier in Bottmingen

Sonntag, 9. August  
10.30 Messfeier/  
Familiengottesdienst

Dienstag, 11. August  
09.15 Messfeier  
19.30 Rosenkranz

## Mitteilungen

Das Kirchenopfer nehmen wir am ersten Wochenende für die Aktion Neustart Basel, am zweiten für die Sozialpäd. Familienberatungsstelle BL, am dritten für das Sophie Blocker Haus 2 in Frenkendorf und am vierten Wochenende für die Stiftung Mosaik in Liestal auf. Herzlichen Dank.

## Zivilstand

## Todesfälle

Altermatt-Baumgartner Otto, geb. 19. Februar 1922, von Nunningen (SO), Bottmingerstrasse 105, Binningen.

Erbe René Carl, geb. 3. Juni 1927, von Basel, Nussbaumweg 11, Binningen.

Rey-Tschampion Lydia, geb. 14. März 1920, von Binningen, Münsterplatz 1, Binningen.

Hagander Julius, geb. 15. März 1925, von Schweden, Rottmannsbodenstrasse 10A, Binningen.

Jundt-Schwarz Fritz, geb. 16. Juni 1922, von Binningen, Schlüsselgasse 8, Binningen.

## Polizei

## Mehrere Einbrüche in Gemeindeverwaltungen: die Polizei mahnt zur Vorsicht

In den letzten zehn Tagen gab es im Kanton Basel-Landschaft drei Fälle von Einbrüchen in Gemeindeverwaltungen; betroffen waren die Gemeinden Oberwil (Nacht auf den 1. Juli, siehe Medienmitteilung Nr. 524/2009 auf www.polizei.bl.ch), Eptingen (Nacht

auf Donnerstag, 9. Juli) und Arlesheim (Nacht auf heute Freitag, 10. Juli 2009). Das Deliktsgut ist sowohl in Eptingen wie auch in Arlesheim eher marginal; dagegen ging die Täterschaft in Arlesheim mit Brachialgewalt vor und richtete massiven Sachschaden an.

Die Polizei Basel-Landschaft hat ihre Dispositive angepasst und bittet die Gemeinden um erhöhte Sensibilität. Die Polizei empfiehlt, keine hohen Geldbeträge in den Büroräumlichkeiten oder den Kassen aufzubewahren sowie wichtige, wertvolle Unterlagen an einem sicheren Ort zu versorgen. Vorhandene Alarmanlagen sind auf jeden Fall immer einzuschalten.

Gleichzeitig bittet die Polizei Basel-Landschaft die Gemeinden um erhöhte Sensibilität und Sensibilisierung Ihres Personals. Die Gemeinden wurden aufgefordert, verdächtige Wahrnehmungen umgehend (also z.B. verdächtige Kundschaft am Schalter oder Personen, welche möglicherweise das Gebäude von innen oder aussen auskundschaften) zu melden, am einfachsten via Notrufnummer 117 oder 112.

Zur Erinnerung: die Polizei Basel-Landschaft führt eine Beratungsstelle für Verbrechensprävention. Neben allgemeinen Sicherheitsfragen können sich Interessierte produktneutral, unverbindlich und erst noch kostenlos über Einbruchschutz informieren lassen, auch direkt bei Ihnen zuhause. Es ist eine Tatsache ist, dass mit einfachen, geeigneten Massnahmen und durch richtiges Verhalten das Einbruchrisiko wesentlich vermindert werden kann. Terminvereinbarungen sind möglich unter Telefon 061 926 30 61.

## Impressum

## Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen  
Auflage 8500

Erscheinungstag Donnerstag

Verteilung in Binningen durch eigene Verträge, übrige Orte per Post  
Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

## Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdlin AG, Binningen  
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen  
Telefon +41 (0)61 421 25 80  
Fax +41 (0)61 421 56 36  
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
Internet: www.binningeranzeiger.ch

## Druck

Lüdlin AG, Liestal

## Inserateannahme

Redaktion und Annoncen

## Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

## Druckmaterial und Manuskripte

Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache;  
Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF, EPS oder nach Absprache.

## Insertionstarife per mm

1 sp. mm Annoncen Fr. -78  
1 sp. mm Reklame Fr. 2.45  
1 sp. mm erste Seite Fr. 3.80  
Chiffregebühr Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation  
alle Preise zzgl. 7,6 % MWST  
Nutzbreiten Annoncen

1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm,  
4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm,  
7 sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm  
Nutzbreiten Reklame und erste Seite  
1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm,  
4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

## Abschlüsse und Rabatte

gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

## Abonnement

Fr. 55.20 zzgl. 2,4 % MWST im Inland  
Abo Ausland auf Anfrage

Binninger Anzeiger  
während den Sommerferien

In den letzten drei Wochen der Sommerschulferien  
erscheint kein Binninger Anzeiger.

Nächste Ausgabe: Donnerstag, 13. August 2009

Text- und Inserateschluss: Montag, 10. August 2009



BESTATTUNGEN  
HANS HEINIS AG

Telefon 061 421 86 47  
Hauptstrasse 32  
4102 Binningen

## Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn

Tel. 061 425 66 00

Schafmattweg 12  
4102 Binningen

André Kopp-Bürgin  
Bestatter mit eidg.  
Fachausweis

20 Jahre Oekogemeinde Binningen: II Grössere Projekte

**Veranstaltungen**

**Freitag, 17. / 24. und 31. Juli**  
**Binniger Wuchemärt**  
 Wuchemärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

**Montag, 3. August**  
**SVP-Hock**  
 ab 20.00 Uhr gemütlicher Hock im Restaurant Schlüssel. Veranstalter: SVP Binningen.

**Freitag, 7. August**  
**Binniger Wuchemärt**  
 Wuchemärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

**Samstag, 22. August**  
**Quartierfest der IG Holee**  
 Einzelheiten zum Fest folgen nach den Schulferien an dieser Stelle.

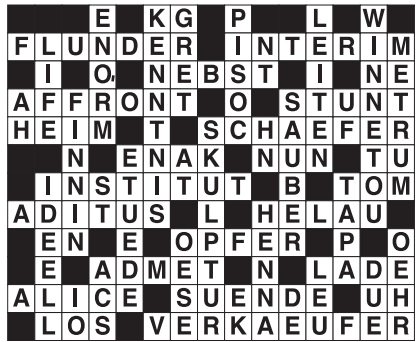
**Samstag, 5. September**  
**«Stubete» / Volksmusik**  
 14.00 bis 20.00 Uhr im Kronenmattsaal mit der Grossformation Eggfluh, Trachtengruppe Leimental, Basler Ländlerfründe u.a.m., Tanzmöglichkeit. Eintritt frei. Veranstalter: Seniorenverein Binningen.

**Spiel, Spass und Unterhaltung**

Auflösung der letzten Woche:

**Kreuzworträtsel**

Lösungswort: Klatschmohn



**Inserieren in Farbe:**  
**061 421 25 80!**

# Nachhaltig werken und wirken – Photovoltaik - Energietage

Kaum konstituiert (siehe den ersten Bericht), hat der «Verein Oekogemeinde Binningen» schon grosse Projekte ins Werk gesetzt. Eine Reihe davon, etwa die konkrete Förderung der Solarenergie und das Setzen ganz anderer Energie-Standards gelten mittlerweile als alles andere als «alternativ», sondern als normativ, zunehmend auch im «bürgerlichen» Wirtschaftsalltag.

**Der Reparaturführer «Leimental»**  
 Bereits 1989/90, in der Gründungszeit der «Oekogemeinde» hat das Oekozentrum Langenbruck das Grundmodell zu einem Reparaturführer, zum regionalen nachhaltigen Umgangs mit Gerätschaften und Ressourcen, in Umlauf gesetzt. Worum ging es? Sieben Grundideen waren formuliert: 1. Sich Zeit nehmen, 2. Kritisch kaufen, 3. Tauglichkeit prüfen, 4. Dauerhaftes bevorzugen, 5. Herkunft und Zusammensetzung prüfen, 6. Entsorgung kritisch miteinbeziehen, 7. Verpackung vermeiden. Kreiert wurde ein Modell: «Produkt 2000». Dieses ist: ressourcenschonend / langlebig / ansprechend gestaltet / reparierbar / wiederverwertbar / logistisch durchdacht / wirtschaftlich zweckmässig. Da waren die Pflöcke eingeschlagen! Das Vorstandsmitglied Daniel Egli, als Chemiker tätig auf dem AUE Liestal, und heute langjähriger Präsident, wurde zum Promotor der Leimentaler Ausgabe des Reparaturführers, im Verein mit einer regsamen Arbeitsgruppe. Man stelle sich die grosse Arbeit vor: folgend dem Alphabet von A (Arzt, Auto, Bau...) bis zum Schluss (Textilien, Unterhaltungselektronik, Werkzeug) in allen Orten des Leimentals das Gewerbe abzuklappern



1989/90: Der Reparaturführer «Leimental»

und fürs Reparieren, fürs aufgeführt werden im Reparaturführer zu gewinnen und anschliessend den detaillierten Eintrag im Führer zu redigieren (z.B. Rubrik «Besonderes: Reparatur aller Marken...»). Das Produkt, der ansprechend und klar gestaltete Führer von 26 Seiten, mit über 100 Firmen und rund 400 Stichwörtern, wurde 1995 an 18'000 Haushalte verteilt. Kanton und Bund hatten das Projekt finanziell unterstützt. Obwohl dieses Verzeichnis heute das Zehnjährige längst hinter sich hat, ist es immer noch relevant, ein Qualitätssiegel des Leimentaler Gewerbes und ein wegweisendes Pilotprodukt für das konkrete Organisieren von Nachhaltigkeit. Die Broschüre ist auf der Oekogemeinde nach wie vor erhältlich (Hauptstrasse 26). Eine Folge dieser Initiative waren auch die «Hol- und Bringtage» auf dem Dorfplatz, ein veritables Tauschforum zur Vermeidung des Wegwerfens, organisiert von der Gemeinde.

**Binninger Photovoltaik**

Genauso früh ging es ans Werk mit dem Urquell aller Energie, der Sonne, dank genialer Erfindung über die Solarzelle in Strom umwandelbar. Diese Technik, so schrieben die Binninger Gründer Peter Koch, Daniela Stingelin und Charles Simon, sei im Jahr 1990 «längst aus dem Pionierstadium herausgewachsen». Und damit lokal umsetzbar! In Zusammenarbeit mit der zunächst zögernden, dann einhängenden Gemeindeverwaltung ging es an den Bau einer ersten Anlage auf dem Dach des Spiegelfeldschulhauses im Jahr 1992, gefolgt 1995 von einer zweiten, beide mit dem Engineering der Firma Alteno AG. Beide produzierten zusammen 15,8 kwh, und von der EBM kamen dafür im Jahr immerhin 600.- Franken Einspeisungsabgeltung hinein. Mit Schwung ging die durch Guido Köhler, André Paris und Peter Scherer erweiterte Arbeitsgruppe an eine dritte Anlage auf dem Meiriackerschulhaus, eingeweiht 2005. Dass die Finanzierung und besitzrechtliche Konstituierung der Anlagen einer aufwendigen Organisation bedurfte, das bezeugen die dicken Ordner im Archiv der Oekogemeinde. Aber die Fotovoltaik geht allenthalben ihren Weg; auch die Gemeinde Binningen selbst hat auf dem neuen Feuerwehrmagazin eine FV-Anlage erstellt.

**Energietage**

Eine Folgeaktion nach der Stromproduktion, geltend dem bewussten und



2005: Einweihung der Fotovoltaikanlage auf dem Meiriackerschulhaus Foto: rs

verbesserten Umgang mit der Energie, lag auf der Hand. Die Binninger Vorstandsmitglieder Ursula Stocker, Charles Simon und Weitere organisierten zusammen mit der Bauverwaltung in den Jahren 1996 und 1997 den Binninger Energietag. Lebhaft ging es zu auf dem Dorfplatz, mit Ständen und Installationen der Gemeinde, der EBM, der Oekogemeinde, von Firmen. Vieles war dort zu sehen und zu lernen, auch spielerisch. Wer aus Gedankenlosigkeit ganze Zimmer über Stunden und gar Tage elektrisch beleuchtet, konnte auf einem Dynamo-Velo trendend erfahren, wie hart man trampeln muss, um auch nur eine 40-W-Glühbirne zum Leuchten zu bringen. Dass diese nun überdies zum Auslaufmodell wird, ist auch dem Kampf für eine bewusster Technologie und Energiepolitik zu verdanken. Binningen war auch mit von der Partie bei der tätigen Installation von subven-

tionierten Warmwasser-Solaranlagen. Die 100. Solkit-Anlage des Kantons wurde im April 1997 am Bündtenweg mit zahlreicher Prominenz eingeweiht. Heute sind es wesentlich mehr. Unter anderen hat die Gemeinde auch auf dem neubauten Jugendhaus von Binningen eine Solkit-Warmwasseranlage installiert. Die weiteren Geschichten von den Kompostplätzen (von welchen einer wegen falschem Brunnenwasser alarm verlegt werden musste...), vom Kampf und Fall um den letzten Bauernhof an der Hauptstrasse bis zum Brunnen von 1863 auf dem neuen Dorfplatz und von den als Ressourcen und Denkmälern neu zu entdeckenden 50 Binninger Wasserquellen folgen vor dem 29. August, dem Tag des grossen Jubiläumstages der «Oekogemeinde» auf dem Margarethengut.

Oekogemeinde Binningen

Gemeinsam für Solarstrom: EBM und Oekogemeinde Binningen werben für Ihr Projekt.

**Spiel, Spass und Unterhaltung**

**Warum brennt die Haut beim Kontakt mit Quallen?**



Ein Bad im Meer kann unangenehme Folgen haben, denn einige Quallenarten rufen Hautrötungen, Jucken oder schmerzhaftes Brennen hervor. Diese Quallen schützen sich gegen Angreifer nämlich mit ihren Nesselzellen, die mit Gift gefüllt sind und bei Berührung aufplatzen. Berührt man eine Qualle, sollte man Ruhe bewahren und das Wasser verlassen, denn durch hektisches Herumstrampeln verfängt man sich nur noch mehr in der Qualle. Über die betroffenen Hautstellen dann sofort Essig gessen! Wer gegen das Gift allergisch ist, darf allerdings gar nirgends baden gehen, wo vor Quallen gewarnt wird.

**Warum fährt das Vorderrad mehr als das Hinterrad?**

Die Räder eines Fahrrads sind gleich gross. Trotzdem legt das vordere Rad beim Fahren eine längere Strecke zurück als das Hinterrad. Wie kann das sein? Die Ursache liegt in der Beweglichkeit des Vorderrads. Während das Hinterrad starr befestigt ist und dem Vorderrad folgt, ist das Vorderrad drehbar, sodass man Kurven fahren kann. In der Kurve fährt das Vorderrad einen grösseren Radius. Bei einer gefahrenen Strecke von 5 Kilometern beträgt die Wegdifferenz immerhin rund 30 Meter! Es sei denn, die Strecke führt nur geradeaus, dann ist der Weg für beide Räder natürlich gleich lang.

